



Juristen und Juristinnen gegen atomare, biologische und chemische Waffen  
Für gewaltfreie Friedensgestaltung  
Deutsche Sektion der International Association Of Lawyers Against Nuclear Arms

# Einladung zur Öffentlichen Veranstaltung

**Donnerstag, den 28.08.2008**  
**19.00 in Cochem**

Hotel Brixiade,  
Moseluferstraße in  
Cochem-Cond

**VORSTAND:**

Vorsitzender:

Dr. Peter Becker  
Rechtsanwalt und Notar, Marburg

Stellv. Vorsitzende:

Dr. Lars Albath  
Beamter, Brüssel

Dr. Philipp Boos  
Rechtsanwalt, Köln

Carlos Foth  
Staatsanwalt a. D., Berlin

Dr. Hubertus Graf Grote  
Richter i. R., Rosche

Bernd Hahnfeld  
Richter i. R., Köln

Otto Jäckel  
Rechtsanwalt, Wiesbaden

Volker Lindemann  
Richter i. R., Schleswig

Prof. Dr. Manfred Mohr  
Völkerrechtler, Berlin

Björn Rohde-Liebenau  
Rechtsanwalt, Hamburg

Michael Rützel  
Rechtsanwalt, Frankfurt

Eckhart Stevens-Bartol  
Richter, München

Jutta Wolters †  
Richterin, Oestrich-Winkel

Helga Wullweber  
Rechtsanwältin, Berlin

**WISSENSCHAFTLICHER BEIRAT:**

Prof. Dr. Michael Bothe, Frankfurt

Prof. Dr. Wolfgang Däubler, Bremen

Dr. Dieter Deiseroth, Leipzig  
Bundesverwaltungsrichter

Prof. Dr. Erhard Denninger, Frankfurt

Dr. Dietrich Franke, Leipzig  
Bundesverwaltungsrichter

Prof. Dr. Bernhard Graefrath †, Berlin

Prof. Dr. Norman Paech, Hamburg

Prof. Dr. Horst-Eberhard Richter, Gießen

Dr. Hermann Scheer MdB, Remagen

Dr. Dr. Helmut Simon, Karlsruhe  
Bundesverfassungsrichter a. D.

Hans-Christof von Sponeck, Müllheim  
Beigeordneter VN-Generalsekretär

Prof. Dr. Herbert Wulf, Pinneberg

**GESCHÄFTSFÜHRER:**

Reiner Braun, Berlin

## „Atomwaffen raus aus Deutschland“

öffentliche Veranstaltung der IALANA gemeinsam mit dem regionalen Friedenbündnis und der Koalition Atomwaffen abschaffen

Mit Uta Zapf Mitglied des Bundestages, SPD, PNND

Ulrike Höfken, Mitglied des Bundestages, Bündnis/ 90 die Grünen

Otto Jäckel Vorstand der IALANA

Begrüßung: Elke Koller

Moderation: Peter Becker, Vorsitzender der IALANA

## Aufruf der IALANA nach Büchel

**28. - 30.08.2008**

## Unser Land atomwaffenfrei

Erstmals seit über fünfzig Jahren ist ein atomwaffenfreies Deutschland in Sicht. Nach dem unaufgeforderten Abzug der 130 in der US-Airbase Ramstein gelagerten Atomwaffen befinden sich die letzten auf deutschem Boden stationierten Atomwaffen in Büchel in der Südeifel. Es sind zwanzig B61-Fliegerbomben, die unter US-amerikanischer Bewachung stehen. Tornado-Flugzeuge der Bundeswehr stehen bereit, im Einsatzfall die Bomben zu den Zielorten zu fliegen und abzuwerfen. Für diese Aufgabe trainieren regelmäßig die Bundeswehrsoldaten des ebenfalls in Büchel stationierten Jagdbombergeschwaders 33. Jede der Bomben hat die Sprengkraft von mehreren Hiroshima-Bomben. Es handelt sich um die umgerüsteten Atomsprenghöpfe der Pershing-Raketen, an deren Abbau die Friedensbewegung einen erheblichen Anteil hatte.

Die in Büchel praktizierte „nukleare Teilhabe“ verstößt gegen den Nichtverbreitungsvertrag (NPT), durch den sich Deutschland verpflichtet hat, weder unmittelbar noch mittelbar Verfügungsgewalt über Atomwaffen anzunehmen.

**Diese Verpflichtung hat Deutschland im 2+4-Vertrag nochmals bekräftigt. Die Stationierung ist auch deshalb völkerrechtlich nicht zu rechtfertigen, weil gemäß dem verbindlichen Gutachten des**

Geschäftsstelle Marburg:

Tel. (0 64 21) 16 896-0

35037 Marburg

eMail: [info@ialana.de](mailto:info@ialana.de)

35001 Marburg

Fax (0 64 21) 16 896-79

[www.ialana.de](http://www.ialana.de)

Bankverbindung:

Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Konto-Nr. 1000 668 083

BLZ 533 500 00

Geschäftsstelle Berlin:

Glinkastr. 5

10117 Berlin

Internationalen Gerichtshof in Den Haag vom 8.7.1996 der Einsatz und die Drohung mit dem Einsatz dieser Waffen grundsätzlich gegen das humanitäre Kriegsvölkerrecht verstoßen.

Nach dem Abzug der Atomwaffen aus Ramstein gibt es mehrere Hinweise darauf, dass die US-Regierung die in Büchel stationierten Waffen ebenfalls abziehen würde, wenn sie dazu von der Bundesregierung aufgefordert würde. Dazu wäre die Bundesregierung auch berechtigt. Sie ist jedoch nicht dazu bereit. Politiker erhoffen sich durch die Stationierung in Deutschland ein weit reichendes Mitspracherecht, wenn in der NATO über Atomwaffen entschieden wird. Insbesondere konservative Politiker wollen an der „nuklearen Teilhabe“ festhalten. Es ist ersichtlich, dass die Bundesregierung nur auf massiven öffentlichen Druck reagieren würde.

Die große Mehrheit der Bevölkerung ist gegen die Stationierung von Atomwaffen in Deutschland. Viele Menschen in Deutschland gehen sogar irrtümlich davon aus, dass sich gar keine Atomwaffen mehr in Deutschland befinden. Wir wollen die Massenvernichtungswaffen in unserem Land wieder zu einem zentralen politischen Thema zu machen.

## Wir fordern von der Bundesregierung

- a) die nukleare Teilhabe zu beenden und die Mitarbeit in der Nuklearen Planungsgruppe einzustellen
- b) die Regierung der USA aufzufordern, die in Deutschland stationierten Atomwaffen umgehend abzuziehen und niemals wieder Atomwaffen in Deutschland zu stationieren
- c) die Atomwaffenfreiheit Deutschlands rechtlich abzusichern und
- d) internationale Verhandlungen zu einer Nuklearwaffenkonvention zu fördern, welche die Verpflichtung aus Art. 6 Nichtverbreitungsvertrag erfüllt.

Gemeinsam mit den „Mayors for Peace“, den Ärzten gegen Atomwaffen (IPPNW), mit Pax Christi und weiteren 44 Organisationen des Trägerkreises „Atomwaffen abschaffen – bei uns anfangen“ rufen wir auf, durch die Teilnahme an den Aktionen in Büchel gegen die Untätigkeit unserer Regierung zu protestieren: Beteiligen Sie sich in der Zeit vom 25. – 31. August 2008 an den Protestaktivitäten am Atomwaffenstandort Büchel in der Südeifel und umrunden Sie am 30. August um 10 Uhr den Fliegerhorst.

Die Aktion wird bisher unterstützt von:  
IALANA, RAV, NRV, VDJ, Aktion Völkerrecht

### **30.08.2008 Umrundung des Fliegerhorstes**

- **10.00** Beginn der Umrundung mit einer kleinen Auftaktkundgebung  
Redner: Bernd Hahnfeld zur Begrüßung der IALANA- Mitglieder bzw. auf der Auftaktkundgebung
- **14.00 - 17.00** Schlusskundgebung am Haupttor des Fliegerhorstes

**Redner: u.a** Horst Eberhard Richter (IPPNW), Peter Becker (IALANA)

Weiter Informationen bei: Reiner Braun \* [hr.braun@gmx.net](mailto:hr.braun@gmx.net) \* 0172 / 231 7475